

Städtetag: Mehr Geld für Energiewende

Erfurt. Die kommunalen Energieversorger verlangen zusätzliche Milliardenzuschüsse vom Bund zur Unterstützung des Atomausstiegs. »Die Stadtwerke werden weiter in erneuerbare Energien investieren, wenn sie die dafür notwendige Planungssicherheit erhalten«, sagte der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetags, Stephan Articus, am Freitag in Erfurt. Um den Anteil des durch Kraft-Wärme-Kopplung erzeugten Stroms von zur Zeit 15 auf 25 Prozent zu erhöhen, stünden die nötigen Förderzusagen der Bundesregierung noch aus. Die in Aussicht gestellten Bundesmittel für Gebäudesanierung in Höhe von 1,5 Milliarden Euro bis 2014 seien ein erster richtiger Schritt. Um die energetische Sanierung auf jährlich 720000 Gebäude verdoppeln zu können, seien aber mindestens vier Milliarden Euro nötig.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/165333.staetetag-mehr-geld-fuer-energie-wende.html>